

# Kreis-Anzeiger

Nidda

## Mix aus Oldies, Schlagern und aktuellen Hits

10.05.2013 - NIDDA

(em). Mit einem etwas anderen Event neue Zielgruppen erreichen. Das wollte der Zonta Club Nidda-Oberhessen mit seiner Benefizveranstaltung im Lokschuppen. Der Erlös wird wieder von den Zontians gespendet. Diesmal darf sich die Haupt- und Realschule Nidda freuen.

Die Gastgeberinnen hatten die Band „Mixed up“ verpflichtet, die kürzlich beim hr1 Band-Contest auf den zweiten Platz gekommen war. Schon zu Beginn waren über 100 Gäste aus der ganzen Region im Lokschuppen, darunter auch Vertreterinnen befreundeter Clubs, etwa aus Marburg, Wiesbaden und Bad Nauheim sowie Mitglieder des Rotary Clubs und seiner Frauenorganisation Inner Wheel. Gläser klirrten, der Gesprächspegel schwoll an, die Live-Musik heizte die Atmosphäre auf. 300 Gäste zählte man auf dem Höhepunkt des Abends.

Die Gruppe „Mixed up“ ist viel unterwegs: vom Lahn-Dill-Kreis bis nach Frankfurt, aber auch in Eltville beim Rosenfest. Den Musikern ging es wie den Besuchern, die vom Charme des Lokschuppens begeistert waren. „Das hier ist eine Superlocation, erinnert mich ein bisschen an den Frankfurter ‚Sinkkasten‘“, schwärmte Sängerin Maria Knobloch. Profimusiker in bester Stimmung – da war es nicht verwunderlich, dass gleich der Funke übersprang, das Publikum Refrains mitkatschte und sich ein bisschen Nostalgie gönnte.

Björn Meindl (Keyboard, Vocals), Joachim Sobiech (Schlagzeug), Mike Stanzel (Bassgitarre), Thomas Schumacher (Gitarre) und die beiden Lead-Sängerinnen Maria Knobloch und Lea Träxler lieferten eine perfekte Bühnenschau mit Lichteffekten und raffinierter Soundtechnik ab. Der Programmmix aus Oldies, Schlagern und aktuelleren Chart-Hits machte von einem Song auf den nächsten gespannt.

Mit „I’m so excited“ von den Pointer Sisters begann man den Abend mit Klängen aus den 80er Jahren. Der Funke sprang schnell über und die Gäste füllten im Nu die Tanzfläche. „Mixed up“ bot Musik aus allen Epochen. Von Lady Gaga über Tina Turner bis zu Songs der Neuen Deutschen Welle war für jeden Geschmack etwas dabei.

Die Party ist vorbei, aber bei der Zonta-Vorsitzenden Regina Heilmann und ihren Aktiven hält die gute Stimmung an. „Der Erfolg hat uns gezeigt, dass auch ein kleiner Club mit 24 Mitgliedern viel erreichen kann, wenn alle an einem Strang ziehen. Die Resonanz und das Feedback der Besucher waren ausgezeichnet. Eine Neuauflage im nächsten Jahr ist schon geplant.“

